

Positionspapier

Einführung eines elektronischen Meldesystems zum Austausch von Rechnungs- und Mehrwertsteuerinformationen in Deutschland

Der Verband elektronische Rechnung (VeR) ist der Interessenverband derjenigen Dienstleister, die sich mit der elektronischen Rechnungs- und Dokumentenverarbeitung befassen. Er besteht bereits seit über zehn Jahren.

Durch die langjährige Erfahrung und Expertise unterschiedlichster Mitglieder wie Provider, Softwaredienstleister, Beratungsunternehmen und Unternehmen aus der Industrie kann der VeR bei der Einführung eines zentralen Meldesystems zum Austausch von Rechnungs- und Mehrwertsteuerinformationen in Deutschland Erfahrungswerte und Aspekte einbringen, die maßgeblich die Einführung eines solchen Systems unterstützen.

Als Expertenverband betont der VeR die immense Bedeutung, die der Wahl eines einheitlichen und standardisierten Systems hinsichtlich Semantik (Datenmodell), Syntax (Datenstruktur), Übertragungsweg und Prozessdefinition bei der Einführung eines zentralen Meldesystems zum Austausch von Rechnungs- und Mehrwertsteuerinformationen in Deutschland zukommt, in welches die bereits etablierten Prozesse und Technologien integriert werden. Denn dadurch stiege nicht nur die Akzeptanz der elektronischen Rechnungsstellung und -verarbeitung, da bisher implementierte Prozesse weiter genutzt werden könnten und Investitionen nicht verloren gingen. Ein großer Vorteil dieses Vorgehens läge auch in der sinkenden Komplexität des Rechnungsstellungs- und Rechnungsverarbeitungsprozesses durch den Einsatz eines standardisierten Systems unter Einbezug der bereits etablierten Prozesse.

VORSTAND

Stefan Groß (Vorsitzender)
Ivo Moszynski (stellv. Vorsitzender)
Richard Luthardt
Tim Roßky

VERBANDSANSCHRIFT

Schackstr. 2
80539 München
Registernummer VR 203730
Amtsgericht München

KONTAKT

Telefon: +49 (0)89 38 17 22 28
Fax: +49 (0)89 38 17 22 04
sekretariat@verband-e-erchnung.org
www.verband-e-rechnung.org

Was die weitere Vorgehensweise angeht, empfehlen wir eine möglichst enge Abstimmung zwischen der Verwaltung und der Wirtschaft. So ließen sich die Potentiale aus beiden Bereichen miteinander verknüpfen und gemeinsam nutzen. Mehr noch: Auch die Digitalisierung der Geschäftsprozesse in Unternehmen und in der Verwaltung könnte dadurch maßgeblich verbessert werden. Durch den Austausch elektronischer Rechnungen dürften sich zudem für die beteiligten Parteien noch weitere, zahlreiche Vorteile ergeben.

Bei der konkreten Modellausgestaltung ist jedoch ausgesprochenes Fingerspitzengefühl gefragt. Denn es gilt, nicht nur Bürokratie für die Wirtschaft zu vermeiden. Vielmehr sollte die Möglichkeit geschaffen werden, dass Unternehmen über die Etablierung eines einheitlichen elektronischen Rechnungsformats die Prozesse im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens nachhaltig digitalisieren und automatisieren können.

Durch seine enge Kooperation mit der EESPA als German Chapter erweitert der VeR seinen Blick auf die internationalen Entwicklungen zu vergleichbaren Meldesystemen in anderen Staaten. Aus Sicht der EESPA und des VeR sollten bei der Einführung eines solchen Systems in Deutschland die bereits etablierten Modelle in anderen Ländern und die hier gewonnenen Erfahrungen berücksichtigt werden. Denn die Erfahrungen unserer europäischen Partnerländer können wichtige Erkenntnisse für ein Meldesystem in Deutschland liefern. Zudem sollte die Interoperabilität und Harmonisierung mit den Lösungen anderer Länder von Anfang an gewährleistet sein, um die Vorteile der E-Rechnung auch über Ländergrenzen hinweg nutzbar zu machen.

Verband elektronische Rechnung (VeR), im Juni 2022

VORSTAND

Stefan Groß (Vorsitzender)
Ivo Moszynski (stellv. Vorsitzender)
Richard Luthardt
Tim Roßky

VERBANDSANSCHRIFT

Schackstr. 2
80539 München
Registernummer VR 203730
Amtsgericht München

KONTAKT

Telefon: +49 (0)89 38 17 22 28
Fax: +49 (0)89 38 17 22 04
sekretariat@verband-e-erchnung.org
www.verband-e-rechnung.org